# L00620 Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 11. 11. 1896

»Die Zeit«

Wien, den 11. November 1896

Wiener Wochenschrift

IX/3, Günthergaffe 1.

Herausgeber:

Profesfor Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.

5 Telephon Nr. 6415.

## Lieber Arthur!

Ich werde mich fehr freuen, Dich bei mir zu fehen. Donnerstag, Freitag, Samstag bin ich zur angegebenen Zeit, von 11–1, meistens nicht daheim. An den anderen Tagen ist es ziemlich sicher, daß Du mich triffst, am Sichersten natürlich, wen Du noch so freundlich bist zu telephonieren.

Ich wohne jetzt IX Porzellangasse 37 4. St., mit Aufzug. Komm bald; ich laß Dich dann nicht mehr fort, bis Du mir die neue Novelle zugeschworen hast.

Herzlichft

Dein

15

hm

#### Herrn Dr Arthur Schnitzler

### IX Frankgasse 1

Alle für »Die Zeit« bestimmten Zuschriften und Sendungen sind an die Redaction der »Zeit« und nicht an die Person eines der Herausgeber zu richten.

© CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 508 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »46«

- 11 wohne jetzt ] Bahrs Übersiedlung fand am 4./5. 11. statt.
- 12 Novelle | Die Frau des Weisen
- 18-19 Alle ... richten.] am unteren Rand der ersten Seite

# Register

**Frankgasse 1**, Wohngebäude (K.WHS), 1 Die Frau des Weisen. Erzählung, 1<sup>K</sup>, 1

Günthergasse, Straße (K.STR), 1

Kanner, Heinrich (09.11.1864 – 15.02.1930), Herausgeber/Herausgeberin, Publizist/Publizistin, 1

Porzellangasse, Straße (K.STR), 1

Singer, Isidor (16.01.1857 – 08.12.1927), Journalist/Journalistin, Herausgeber/Herausgeberin, Soziologe/Soziologin, 1

Wien, A.ADM2, 1

Die Zeit. Wiener Wochenschrift, 1